

# Gemeinde Hohenfelde

Der Bürgermeister

## Niederschrift

### Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenfelde

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 22.06.2022
<b>Raum, Ort:</b>	Feuerwehrgerätehaus, Dorfstraße 50, 25358 Hohenfelde
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:42 Uhr

---

#### Anwesenheit

##### Anwesende:

##### Vorsitz

Herr Torben Stuke

##### Mitglieder

Frau Thekla Gaden

Herr Jan-Christopher Kühl

Herr Reimer Nöhrnberg

Herr Carsten Passig

Herr Carsten Röpcke

Herr Tobias Stuke

Frau Nina Wagner

Herr Uwe Weise

Herr Karsten Zeiner

##### Gäste

7 Bürgerinnen und Bürger

Herr Hermann Mohrdieck

Presse

Herr Marc Wagner

Wehrführer

##### Verwaltung

Frau Christine Wulf

Protokoll

##### Entschuldigte:

##### Mitglieder

Frau Marion Gaudlitz

fehlt entschuldigt



## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Anträge zur Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 02.05.2022
- 5 Bericht des Bürgermeisters
- 6 6. Änderung des Flächennutzungsplans und vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 10 der Gemeinde Hohenfelde für die Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage auf den landwirtschaftlichen Flächen nördlich der Grundstücke Niederreihe 7 – 17 (ungerade Hausnummern), westlich der Landesstraße nach Rethwisch (L 116) und beiderseits der Autobahn (A 23); hier: Prüfung der im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange abgegebenen Stellungnahmen HF/2022/00261 -01
- 7 6. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Hohenfelde für die Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage auf den landwirtschaftlichen Flächen nördlich der Grundstücke Niederreihe 7 – 17 (ungerade Hausnummern), westlich der Landesstraße nach Rethwisch (L 116) und beiderseits der Autobahn (A 23); hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss HF/2022/00263 -01
- 8 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 10 der Gemeinde Hohenfelde für die Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage auf den landwirtschaftlichen Flächen nördlich der Grundstücke Niederreihe 7 – 17 (ungerade Hausnummern), westlich der Landesstraße nach Rethwisch (L 116) und beiderseits der Autobahn (A 23); hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss HF/2022/00262 -01
- 9 Forderungen der Feuerwehr - Unfallkasse für das Feuerwehrhaus HF/2022/00269
- 10 Neubau eines Mehrzwecksaals hier: erwartete Kostensteigerung HF/2022/00271
- 11 Mitteilungen und Anfragen
- 12 Einwohnerfragestunde

### Öffentlicher Teil:

---

## **1 . Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung fest. Die Gemeindevertretung ist mit 10 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

Herr Stuke teilt mit, dass die ehemalige Gemeindevertreterin Frau Vera Twisselmann verstorben ist. Er würdigt ihre Verdienste um die Gemeinde und bittet um eine Gedenkminute.

---

## **2 . Anträge zur Tagesordnung**

Es gibt keine Änderungsanträge zur Tagesordnung.

---

## **3 . Einwohnerfragestunde**

3.1 Ein Bürger weist darauf hin, dass zu den Tagesordnungspunkten 6-8 die Begründungen zu den Entwürfen von Flächennutzungsplan und Bebauungsplan geändert wurden. Die den Vorlagen beigefügten Anlagen seien nicht der letzte Stand. In Allris sind Unterlagen mit Stand 11.05.2022 veröffentlicht, auf der Webseite von Hr. Brockmöller seien Unterlagen mit Stand 15.05.2022 verfügbar. Er fragt, welche Unterlagen zur Auslegung kommen.

Die Gemeindevertretung beschließt über die der Beschlussvorlage beigefügten Unterlagen mit Stand 11.05.2022, diese kommen zur Auslegung. Von Hr. Brockmöller auf seiner Webseite zusätzlich zur Verfügung gestellte Unterlagen sind für die Gemeindevertretung nicht relevant.

3.2 Satzungen der Gemeinde werden über die Holsteiner Allgemeinde bekannt gemacht. Diese wird aber nicht in allen Teilen der Gemeinde verteilt. Es liegt nicht im Einflussbereich der Gemeinde, wo die Holsteiner Allgemeine verteilt wird.

---

## **4 . Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 02.05.2022**

Es gibt keine Änderungswünsche zum Protokoll, dieses gilt damit als genehmigt.

---

## **5 . Bericht des Bürgermeisters**

5.1 Bezüglich der Holztwiete hat das Gespräch mit der Verkehrsaufsicht des Kreises stattgefunden. Ab der L112 bis hinter den Hof Witt gibt es keine Gewichtsbeschränkung bis 5,5 t mehr. Dahinter gilt bis zum Durchlass eine Gewichtsbeschränkung bis 5,5 t mit dem Zusatz landwirtschaftlicher Verkehr frei. Der Durchlass ist lediglich für den Verkehr bis 5,5 t frei gegeben. Die Gewichtsbeschränkung von 5,5 t im Bereich Halenbrook wird durch den Zusatz landwirtschaftlicher Verkehr frei ergänzt.

Verwunderung besteht über die unterschiedlichen Regelungen im Grenzgebiet zwischen Hohenfelde und Horst. Auf beiden Gemeindegebieten ist die Höchstgeschwindigkeit auf 50km/h und mit 5,5 t gewichtsbeschränkt. Allerdings gibt es auf Horster Seite den Zusatz landwirtschaftlicher Verkehr frei. Diesen gibt es auf Hohenfelder Seite nicht. Hierzu wird es noch ein Gespräch mit der Verkehrsaufsicht geben. In diesem Gespräch soll dann auch nochmal die Möglichkeit einer Geschwindigkeitsbegrenzung für Halenbrook erörtert werden.

5.2 Die Dreharbeiten von Florida Films sollen ab 22.08.2022 beginnen und voraussichtlich über 9 Drehtage gehen. Demnächst soll eine Kontaktaufnahme zu den Eigentümern der zu nutzenden Flächen erfolgen, um das Finanzielle zu regeln. Es wird eine Ampelschaltung installiert, um die Ortsdurchfahrt bei Bedarf für ca. 3-5 Minuten frei zu halten. Drehorte werden wohl die Kirche, Bürgermeister Wulff-Straße, die Bushaltestelle Kirchmoor oder ein Provisorium und der Bäckereiladen sein.

---

**6. 6. Änderung des Flächennutzungsplans und vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 10 der Gemeinde Hohenfelde für die Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage auf den landwirtschaftlichen Flächen nördlich der Grundstücke Niederreihe 7 – 17 (ungerade Hausnummern), westlich der Landesstraße nach Rethwisch (L 116) und beiderseits der Autobahn (A 23); hier: Prüfung der im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange abgegebenen Stellungnahmen**

Herr Weise berichtet, dass die Tagesordnungspunkte 6-8 im Bauausschuss beraten und dort mit 3 ja-Stimmen und 2 Enthaltungen der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung empfohlen wurden. Der Vorsitzende verliest den Beschlussvorschlag und bittet um Abstimmung.

**Beschluss:**

1. Über die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen zu den Entwürfen der 6. Änderung des Flächennutzungsplans und des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 10 der Gemeinde Hohenfelde wird entsprechend der anliegenden Liste entschieden.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
3. Der in gleicher Sache gefasste Beschluss der Gemeindevertretung vom 02.05.2022 wird aufgehoben.

**Abstimmungsergebnis: 7/2/1 (ja/nein/Enthaltung)**

---

**7. 6. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Hohenfelde für die Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage auf den landwirtschaftlichen Flächen nördlich der Grundstücke Niederreihe 7 – 17 (ungerade Hausnummern), westlich der Landesstraße nach Rethwisch (L 116) und beiderseits der Autobahn (A 23); hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss**

Herr Nöhrnberg merkt an, dass der Entwurf des Flächennutzungsplans gemäß der Beschlussfassung mit Stand vom 11.05.2022 ausgelegt werden muss. Der Vorsitzende verliest den Beschlussvorschlag und bittet um Abstimmung.

**Beschluss:**

1. Der Entwurf der 6. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Hohenfelde für die Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage auf den landwirtschaftlichen Flächen nördlich der Grundstücke Niederreihe 7 – 17 (ungerade Hausnummern), westlich der Landesstraße nach Rethwisch (L 116) und beiderseits der Autobahn (A 23) sowie der Entwurf der Begründung dazu werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
2. Die Entwürfe des Planes und der Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.

3. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen und gleichzeitig zur Abgabe ihrer Stellungnahmen nach § 4 Abs. 2 BauGB aufzufordern.
4. Der in gleicher Sache gefasste Beschluss der Gemeindevertretung vom 02.05.2022 wird aufgehoben.

**Abstimmungsergebnis: 7/2/1 (ja/nein/Enthaltung)**

---

**8. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 10 der Gemeinde Hohenfelde für die Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage auf den landwirtschaftlichen Flächen nördlich der Grundstücke Niederreihe 7 – 17 (ungerade Hausnummern), westlich der Landesstraße nach Rethwisch (L 116) und beiderseits der Autobahn (A 23);  
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss**

Herr Nöhrnberg merkt an, dass der Entwurf des Bebauungsplans gemäß der Beschlussfassung mit Stand vom 11.05.2022 ausgelegt werden muss. Der Vorsitzende verliest den Beschlussvorschlag und bittet um Abstimmung.

**Beschluss:**

1. Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 10 der Gemeinde Hohenfelde für die Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage auf den landwirtschaftlichen Flächen nördlich der Grundstücke Niederreihe 7 – 17 (ungerade Hausnummern), westlich der Landesstraße nach Rethwisch (L 116) und beiderseits der Autobahn (A 23) sowie der Entwurf der Begründung dazu werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
2. Die Entwürfe des Planes und der Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.
3. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen und gleichzeitig zur Abgabe ihrer Stellungnahmen nach § 4 Abs. 2 BauGB aufzufordern.
4. Der in gleicher Sache gefasste Beschluss der Gemeindevertretung vom 02.05.2022 wird aufgehoben.

**Abstimmungsergebnis: 7/2/1 (ja/nein/Enthaltung)**

---

**9. Forderungen der Feuerwehr - Unfallkasse für das Feuerwehrhaus**

Herr Weise berichtet, dass die Vorlage im Bauausschuss beraten wurde und der Beschlussvorschlag geändert wurde. Herr Passig ergänzt, dass in der letzten Woche ein nachgehendes Gespräch stattgefunden hat, das zu einer weiteren Ergänzung des Beschlussvorschlags geführt hat. Zur Finanzierung sollten erstmal die im Haushalt vorhandenen Mittel im Budget Feuerwehr aufgebraucht werden, bei Bedarf können weitere Mittel im Nachtragshaushalt im 2. Halbjahr bereitgestellt werden. Im Weiteren wird nachfolgender Beschlussvorschlag zusammengestellt und zur Abstimmung gegeben.

## **Beschluss:**

1. Die aufgenommenen Mängel werden zur Kenntnis genommen.
2. Zur Behebung der baulichen Mängel wird eine Arbeitsgruppe mit folgenden Mitgliedern gebildet:
  - für die CDU Hr. Nöhrnberg, Vertretung Hr. Zeiner
  - für die WG Hr. Weise, Vertretung Hr. Passig
  - für die Feuerwehr Hr. Wagner und Hr. Strohbach

Es soll ein Fachplaner hinzugezogen werden, Mittel sind im Haushalt für die Innenentwicklung i.H.v. 20.000 € enthalten. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag nach erfolgter Ausschreibung zu erteilen.

3. Für Fluchtwegbeschilderung, Leuchtmittel und Rinne im Stauraum wird der Bürgermeister ermächtigt, die Aufträge nach Vorliegen der Angebote zu beauftragen.
4. Der Bürgermeister wird gebeten, der Hanseatischen Feuerwehr- und Unfallkasse kurzfristig über diese Maßnahmen zu berichten und um Fristverlängerung zu bitten.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür**

---

## **10 . Neubau eines Mehrzwecksaals hier: erwartete Kostensteigerung**

Frau Wulf berichtet, dass die Gewerke ausgeschrieben sind. Für die freihändigen und beschränkten Ausschreibungen erfolgt die Angebotsöffnung am morgigen Tag, für die 4 öffentlich ausgeschriebenen Gewerke erfolgt die Submission am nächsten Donnerstag. Die voraussichtlichen Kosten auf Basis der Ausschreibungsergebnisse werden dann zusammengestellt. Der Vorsitzende erläutert kurz die Historie und weist darauf hin, dass in den Gesamtkosten auch die Kosten für den Parkplatz und die Außenanlagen enthalten sind, die derzeit noch nicht ausgeschrieben sind. Zudem sind Leistungsbestandteile enthalten, die auch dem geplanten Kindergarten und dem Pastorat zu Gute kommen. Herr Nöhrnberg äußert, dass sich jeder selbst die Frage nach der Schmerzgrenze in Bezug auf die Gesamtkosten stellen muss. Eine Sitzungsunterbrechung für eine gesonderte Beratung der Fraktionen wird nicht für erforderlich gehalten. Der Vorsitzende verliest den Beschlussvorschlag und bittet um Abstimmung.

## **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, dass

1. für den Neubau des Mehrzwecksaals - inkl. der als für alle Maßnahmen der Dorfsozialen Mitte zu erstellenden Stellplatzanlage und Entwässerungsmaßnahmen - der Kostenrahmen nunmehr auf 2.100.000 € festgesetzt wird,
2. die Finanzierung dieser Mehrkosten im Rahmen eines Nachtragshaushaltsplanes sicherzustellen ist,
3. der Bürgermeister ermächtigt wird, unter Berücksichtigung dieses neuen Kostenrahmens die sich ggf. aus der laufenden Ausschreibung ergebenden Mehrkosten überplanmäßig bereitzustellen, wenn die im Haushaltsplan 2022 noch zur Verfügung stehenden Mittel nicht ausreichend sein sollten.

**Abstimmungsergebnis: 6/4/0 (ja/nein/Enthaltung)**

---

## **11 . Mitteilungen und Anfragen**

- 11.1 Das neue Schild für den Spielplatz ist aufgestellt worden.
- 11.2 Firma Rotox arbeitet im Bereich Glindesmoor, konkrete Informationen zu den Schäden folgen erst morgen.
- 11.3 Herr Nöhrnberg spricht an, dass der Entwässerungsgraben in Richtung Regenrückhaltebecken nicht richtig funktioniert. Er fragt an, ob der Graben durch die Gemeindearbeiter geöffnet werden könnte. Der Vorsitzende teilt dazu mit, dass die Gräben derzeit Instand gesetzt werden.
- 11.4 Frau Gaden erkundigt sich nach den Ergebnissen des Ortstermins wegen der Bushaltestellen. Der Vorsitzende berichtet kurz von den Ergebnissen der Besprechung mit dem ÖPNV, Frau Gaudlitz und Frau Böttcher waren anwesend. Aufgrund der beschränkten Wendeflächen in Hohenfelde wird sich eine Entlastung für die stehenden Busse nicht finden lassen. Der Fahrplan für das neue Schuljahr wird derzeit erstellt und bleibt abzuwarten.
- 11.5 Für den Schaden am Gitter in der Bürgermeister Wulff-Straße wurde Anzeige erstattet.
- 

## **12 . Einwohnerfragestunde**

- 12.1 Bezüglich des Umfangs der Freiflächenphotovoltaik-Anlagen wird nach dem Vorteil für die Gemeinde bzw. dem Gemeinwohl gefragt. Dazu wird geantwortet, dass dies Ansichtssache sei, erneuerbare Energien und eine Reduzierung der Atomkraftwerke seien durchaus im Sinne des Gemeinwohls.
- 12.2 Wird der Strom über das Umspannwerk in Steinburg eingespeist? Dort soll es eine neue Initiative geben, wo Messungen zur Überprüfung der gesundheitlichen Auswirkungen laufen. Der Vorsitzende äußert dazu, dass die Einspeisepunkte durch die SH Netz vorgegeben werden.

---

Bürgermeister

---

Schriftführer/-in